

BBNE-Tagungsreihe der ANU: Erneuerbare Energien in der beruflichen Praxis

**Projekt : Handwerkliche Aus- und Weiterbildung für
Nachhaltigkeit**



Dieter Fuhrmann, Handwerkskammer Hamburg

Dienstag, 21.02.2012

BBNE-Tagungsreihe der ANU: Erneuerbare Energien in der beruflichen Praxis

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB** ▶
▶ Forschen
▶ Beraten
▶ Zukunft gestalten

Wissenschaftliche
Begleitung



Hamburg

Behörde für
Stadtentwicklung
und Umwelt

Dieter Fuhrmann, Handwerkskammer Hamburg

Dienstag, 21.02.2012

Warum handwerkliche Aus-/Weiterbildung ?

Handwerk ist gelebte Nachhaltigkeit

- Nähe zum Kunden mit der individueller Beratungsmöglichkeit
 - geringer Transportaufwand
 - großer Anteil an Handarbeit, dadurch u.U. geringerer Energieaufwand in Produktion/Dienstleistung,
 - Produkte mit langer Nutzungsdauer aufgrund relativ hoher Lohnkosten (z.B. Schuhe, Maßkleidung, Möbel), Gegenpol zur "Geiz....."-Wegwerfmentalität,
 - humanes Miteinander in kleinen Betrieben, direkter Kontakt zwischen Meister(in)/Meisterfrau, Geselle und Lehrling
-

Warum Fokus Energieeffizienz ?

Energiesparen ist unsere beste Energiequelle

- **17 Mio Wohngebäude in Deutschland mit 39 Mio Wohneinheiten**
 - **davon 29 Mio. in Gebäuden, die vor 1979 errichtet wurden und damit als energetisch sanierungsbedürftig einzustufen sind.**
 - **davon 5 Mio. WE bereits energetisch saniert**
 - **es ergeben sich 24 Mio. WE als das Potential für die energetische Sanierung**
 - **Brächten wir diese 24 Mio. WE auf das Niveau der EnEV, könnten mehr als 90 Mio. Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr eingespart werden.**
 - **Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung sind weiterhin erhebliche Fördermittel für die energetische Gebäudesanierung eingeplant.**
-

Ziele des Projekts

Implementierung des Leitbildes der Nachhaltigkeit in die handwerkliche Aus- und Weiterbildung am Beispiel der energieeffizienten Gebäudesanierung (Wärmedämmung, Zusammenspiel von Gebäudehülle und technischer Gebäudeausrüstung) in der Ausbildung in den Baugewerken

Vorbereitung einer Integration des Gedankenguts nachhaltigen Wirtschaftens in die Zielformulierungen und Inhalte der vorhandenen Ordnungsmittel (Rahmenlehrpläne, Ausbildungs- und Prüfungsordnungen u.a.)

Ziele des Projekts

Verbesserung der Ausbildungssituation durch Steigerung der Bereitschaft von Betrieben zur Bearbeitung von Themen der nachhaltigen Entwicklung in der Ausbildung und Förderung der Lerninteressen der Auszubildenden

Erhöhung der Nachfrage am Markt durch Sicherung und Erschließung neuer Märkte und Kunden, da ein nachhaltig ausgerichteter Betrieb mit qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ein kompetentes Beratungs-Know-How besitzen, eine hohe Attraktivität für Auszubildende und Kunden und somit verbesserte ökonomische Zukunftsperspektiven hat.

BBNE- Tagungsreihe EE in der beruflichen Praxis



Durchführungsträger

Recherche der Curricula
Recherche von Unterrichts- und Anschauungsmaterialien
Herstellerkontakte und -interesse
Berufsschulkontakte und -kooperation
Kontakte zu Ausbildungsbetrieben
Erarbeitung von Materialien, Handreichungen etc.
Erprobung im Realfall

Wiss. Begleitung

Abnehmerbefragung in Handwerksbetrieben

Interviews mit Bildungsexperten

Kompetenzmodell für Nachhaltiges Wirtschaften (NaWi)

Entwicklung und Erprobung von Testaufgaben

6. Kundenberatung
Gesprächsplanung, Präsentation des
Angebotes und der
Nachhaltigkeitsaspekte,
Leistungsbewertung,
Evaluation und Reflektion

5. Planung
Planung der Außenwand-
dämmung eines Gebäudes,
Kalkulation, Angebot

4. Ausführungsmöglichkeiten
Technisches Fachwissen und Planungs-
kompetenzen entwickeln und erweitern,
Ausführungsvarianten kennen lernen,
Nachhaltigkeitskriterien erarbeiten

**1. Kundenanfrage &
Orientierung**
Kundenerstgespräch,
Bedarfsanalyse

2. Erkundung
Erhebungsbogen erstellen,
Gebäudeerkundung,
Präsentation der Erkundung

**3. Experimente/
Simulationen**
Vorbereitung, Durchführung,
Schnittstellendiagnose,
Auswertung, Ergebnispräsentation

EE in der beruflichen Praxis

7. Selbstbewertung

Gruppenbewertung
Einzelbewertung

6. Kundenberatung

Gesprächsplanung, Präsentation des
Angebotes und der
Nachhaltigkeitsaspekte,
Leistungsbewertung,
Evaluation und Reflektion

5. Planung

Planung der Außenwand-
dämmung eines Gebäudes,
Kalkulation, Angebot

4. Ausführungsmöglichkeiten

Technisches Fachwissen und Planungs-
kompetenzen entwickeln und erweitern,
Ausführungsvarianten kennen lernen,
Nachhaltigkeitskriterien erarbeiten

0. Starttermin

Kennenlernen
Motivation, Fragen

1. Kundenanfrage & Orientierung

Kundenerstgespräch,
Bedarfsanalyse

2. Erkundung

Erhebungsbogen erstellen,
Gebäudeerkundung,
Präsentation der Erkundung

3. Experimente/ Simulationen

Vorbereitung, Durchführung,
Schnittstellendiagnose,
Auswertung, Ergebnispräsentation

BBNE- Tagungsreihe

EE in der beruflichen Praxis



Wo erfahren Sie
mehr über das Projekt ?

Auf der Internetseite
www.habina.de

The screenshot shows the HaBiNa website interface. At the top, there's a header with the HaBiNa logo and the tagline 'Handwerkliche Aus- und Weiterbildung für Nachhaltigkeit'. Below this is a navigation bar with links for 'Wir über uns', 'Kontakt', 'Datenschutz', 'Impressum', and 'Intern'. A search bar is also present. The main content area is titled 'Willkommen auf den Seiten von HaBiNa' and 'HANDWERKLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG FÜR NACHHALTIGKEIT'. It features a sidebar with a table of contents: Startseite, HaBiNa-Suche, Das Projekt, Projekttablauf, Downloads, Partner, and Andere Projekte der Handwerkskammer Hamburg. The main text discusses the project's focus on energy efficiency in buildings and mentions partners like ELBCAMPUS, BIBB, and the Hamburg City Administration. A photo of the Elbcampus Hamburg building is shown at the bottom.



Partner von HaBiNa



HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT
Kommunikation, Umwelt, Entwicklung, Bildung

Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB**

- Forschen
- Beraten
- Zukunft gestalten



Behörde für
Stadtentwicklung
und Umwelt

[Startseite](#)[HaBiNa-Suche](#)[Das Projekt](#)[Projekttablauf](#)[Downloads](#)[Partner](#)[Andere Projekte der
Handwerkskammer Hamburg](#)

Willkommen auf den Seiten von HaBiNa

HANDWERKLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG FÜR NACHHALTIGKEIT



am Beispiel der Gebäudeenergieeffizienz im Bestand

Im Modellvorhaben „Handwerkliche Aus- und Weiterbildung für Nachhaltigkeit“ werden Unterrichtsmaterialien und Handreichungen zur Implementierung des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung in die handwerkliche Aus- und Weiterbildung entwickelt. Im Mittelpunkt steht die Erweiterung der beruflichen Handlungskompetenz der Auszubildenden im Aufgabenfeld „Energieeffizienz im Gebäudebestand“. Prioritäre Zielgruppe für die Erprobung der Lerneinheit sind Auszubildende des Bauhandwerks in den Berufsgruppen Maurer, Zimmerer, Maler und Lackierer, Stuckateure in der Grund- und Fachstufe. Innovative Momente des Modellvorhabens liegen im Ansatz „Lernen am realen Kundenauftrag“ und in der Bewertung des Kompetenzerwerbs bzw. der Kompetenzerweiterung, die unter den Gesichtspunkten der nachhaltigen Entwicklung erfolgt. Das Ziel „Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ wird parallel in den Aufgabenfeldern „Nachhaltiges Lernen“ und „Nachhaltiges Bauen“ verfolgt. Die Stärkung der Beratungskompetenz der im Handwerk Tätigen wird weiterhin im Bereich der Fort- und Weiterbildung durch Arbeiten am Thema „Kommunikation“ bearbeitet.

Das [BiBB](#)-Modellvorhaben HaBiNa wurde unter Kofinanzierung durch die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt der Freien Hansestadt Hamburg ([BSU](#)) im September 2005 zugewendet und im März 2006 begonnen. Als wissenschaftliche Begleitung agiert das Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik ([IBW](#)) der Universität Hamburg, [Prof. Dr. W. Tenfelde](#).

BBNE- Tagungsreihe

HaBiNa



EE in der beruflichen Praxis

Wo erfahren Sie
mehr über das Projekt ?

Im Heft
„Lernen bewegt Welten“
Nr. 13 der BSU Hamburg,
welches hier ausliegt.



HaBiNa
Handwerkliche Aus- und Weiterbildung für Nachhaltigkeit

Lernen bewegt Welten | 13



HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT
Kommunikation · Umwelt · Entwicklung · Bildung

Hamburg

Energieeffizientes und nachhaltiges Bauen

Außenwanddämmung



Dr. Sabine Baabe-Meijer

Prof. Dr. Werner Kuhlmeier

Jonas Willkomm

Britta Stein

Anja Möller

Roman Josten

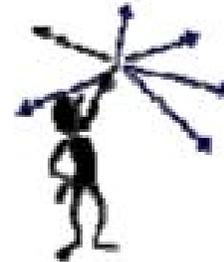
BBNE- Tagungsreihe



EE in der beruflichen Praxis



Infotext



Arbeitspapier, Übung



praktische Hinweise



Beispiel aus der Praxis

EE in der beruflichen Praxis

Weiterbildung

Kalkulation / Angebotserstellung ✓

Planung und Durchführung ✓

Materialkunde ✓

rechtliche Hintergründe, Fördermöglichkeiten ✓

Kommunikation, Beratungskompetenz



Meistervorbereitungslehrgänge



Unterrichtsleitfaden



Barbara Lux - Nicola Richter

Handwerkliche Aus- und Weiterbildung für Nachhaltigkeit

Ein Modellversuch des Bundesinstituts für Berufliche Bildung und der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt der Freien und Hansestadt Hamburg

Energieeffizienz. Mit Menschenkenntnis beraten. Am Beispiel von Wärmebrücken

Lerneinheit für die Meisterklasse Maurer und
Stahlbetonbauer

Barbara Lux

LuxConsulting
Unternehmens- und Bildungsberatung

Hamburg, März 2010

Nicola Richter

nr-consult

EE in der beruflichen Praxis

Der Leitfaden ist so aufgebaut, dass im **Teil I Hinweise für den Lehrenden** (Lernziele, Didaktisch-Methodische Grundsätze, Dramaturgie der drei Lerneinheiten) gegeben werden.

Der **Teil II ist als Seminarjournal** gleichermaßen für die **Lehrenden wie Lernenden** gedacht. Er beinhaltet die drei Module Beratungskompetenz, Beratungsablauf und Methoden sowie ein Beratungsgespräch mit dem Trichtermodell zu üben.

Der **Teil III** wendet sich als **Werkzeugkasten** mit den verschiedenen Materialien und methodischen Instrumenten für das Beratungsgespräch an **beide Zielgruppen**. Hier können die Lehrenden nach Bedarf auf weitere vertiefende Themen im Unterricht zurückgreifen.

Für die **Lernenden** ist der Teil III als „Nachschlagewerk“ gedacht.

BBNE- Tagungsreihe



EE in der beruflichen Praxis

Schriftgröße: [Größer](#) [Kleiner](#) [zurücksetzen](#)



Handwerkliche Aus- und Weiterbildung für Nachhaltigkeit

[Wir über uns](#) [Kontakt](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#) [Intern](#)

Sie befinden sich hier: [Start](#) [Projektablauf](#) [Produkte und Ergebnisse](#)

suchen...



Partner von HaBiNa

Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung



HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT
Kommunikation, Umwelt, Entwicklung, Bildung

Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB**

- Forschen
- Beraten

Produkte und Ergebnisse

Berichte und Lerneinheiten zum Projekt HaBiNa.

- 1 [HaBiNa-Berichte \(ZEWU\)](#)
- 2 [Lerneinheiten \(ZEWU\)](#)
- 3 [Werkstattberichte \(IBW\)](#)
- 4 [Forschungsberichte \(IBW\)](#)
- 5 [HaBiNa-Nachrichten](#)

Weiterbildung



- Startseite
- Das Projekt
- Projektablauf**
- Werdegang des Projekts
- Produkte und Ergebnisse**
- HaBiNa-Berichte
- Lerneinheiten
-
- Werkstattberichte
- Forschungsberichte
- Fotos

BBNE-
Tagungsreihe

HaBiNa



EE in der beruflichen Praxis

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
